

## Familienfest mit Musik und Sport

Die Werkstatt für angepasste Arbeit feierte, dass sie seit 30 Jahren im Südpark das Grün pflegt und den Streichelzoo unterhält. Gestern wurde dort außerdem der neugestaltete Spielplatz „Kraut und Rüben“ eingeweiht.

WERSTEN Für die kleinen Gäste im

Südpark gehören die zutraulichen Schafe im Tiergehege der Werkstatt für angepasste Arbeit (Wfaa) zu den Highlights. Die weichen Schauzen der Vierbeiner vertilgen munter das spezielle Tierfutter aus kleinen Händen. Die dreijährige Zoe lacht, zieht schnell ihre Hand von der Schafschnute weg. „Ich muss aufpassen“, sagt ihre Mutter amüsiert. Am Sonntag gibt's zu diesen traditionellen, beliebten Highlights großes Programm. Das hat mit einem symbolischen „Geburtstag“ zu tun.

Stadtoberhaupt Thomas Geisel ließ es sich nicht nehmen, um 11 Uhr das Familienfest der Wfaa im Südpark zu eröffnen. Seit dreißig Jahren ist die Einrichtung nun vor Ort. 1988 begann sie mit der Landschaftsfläche in zwei Teilbereichen des Parks der einstigen Bundesgartenschau. An ihrem Festtag verstärkt die Wfaa ihr Angebot um zwei Anziehungspunkte: „Rheinhold und Rheinilde sind für mich heute was ganz Besonderes“, ist sich Andrea Schmitz von der Öfentlichteitarbeit sicher. „Rheinhold“ ist der Rheinturm, der an seinem Standort so vieles erlebt. Mit „Reinilde“, seiner neuen Freundin, ist er endlich nicht mehr allein und kann seine spannenden Geschichten teilen. Die freundlichen, illustrierten Figuren von „Rheinhold“ und „Reinilde“ prägen „Unikum“, eine komplett neue Produktlinie der Wfaa. Von liebevoll illustrierten Bilderbüchern, über Holzarbeiten wie Wanduhren und Messlaten - bis hin Geburtstags-Karten, T-Shirts

oder Kuscheletern.

Gegenüber der Minigolf-Anlage befindet sich die weitere Neuheit. „Kraut und Rüben“ heißt der fantasievolle Spielplatz, der gestern offiziell eingeweiht wurde. Die kleinen Gäste erobern ihn vorher in Scharen. Bei den Klettergerüsten haben Möhren, Porree-Stangen und Obstkästen, Portee-Stangen und eine Sitzschaukel dabei. Die eigentümliche Färbung der Rüben und kleinen Fiedeln nach einem Besuch in den „Rüben“ andächtig ihr Eis. „Tierechen füttern“, mag sie gerne. Andrea Schmitz, Gesponsert wurde

die spezielle Schaukel von der benachbarten Versicherung Provinzial Rheinland.

Während ihr Sohn Alexander in Kind Nico“, sagt der Monheimer. Er freut sich, dass der zweieinhalbjährige junge inzwischen weniger Angst vor „großen Tieren“ hat. Ein Stück bergauf ist Sportliches angesagt. Beim Stadtsport und wird die Zeit für eine Kurzstrecke gemessen, eine transportable Kletterwand lockt und ein riesiges Trampolin. „Wir sind seit zweieinhalb Stunden hier und waren schon bei Volker Rosin und Manuel Bloch kommt regelmäßig

„Mein Bruder arbeitet bei der Wfaa, und ich bin gerne hier. Heute mit der ganzen Familie und meinem Patenkind Nico“, sagt der Monheimer. Er freut sich, dass der zweieinhalbjährige junge inzwischen weniger Angst vor „großen Tieren“ hat. Ein Stück bergauf ist Sportliches angesagt. Beim Stadtsport und wird die Zeit für eine Kurzstrecke gemessen, eine transportable Kletterwand lockt und ein riesiges Trampolin. „Wir sind seit zweieinhalb Stunden hier und waren schon bei Volker Rosin und Manuel Bloch kommt regelmäßig

den Schächten. Jetzt wird gelaut. Man rundum ereignisreichen Tag bei der Werkstatt für angepasste Arbeit.

RP-FOTO: GEORGS SALZBURG

